**Informationen** Kirchen**gemeinde** St. Marien und St. Josef

L1: Hab 1,2-3; 2,2-4 , L2: 2 Tim 1,6-8.13-14, Ev: Lk 17,5-10 — 6. Okt. 2019
Erntedank — Nr. 35

Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit,
die frohe Botschaft, die euch verkündet wird.

Das Lied des Monats ist: Jubilate Deo 119 "Aufstehn, aufeinander zugehn"

Im Rahmen des lokalen Pastoralplanes unserer Gemeinde wurden 12 Leitsätze verabschiedet. Hier ist der Leitsatz des Monats Oktober:

Wachsen: Wir sind eine Pfarrei mit zwei aktiven Gemeindeteilen, die zusammen wachsen und von der Vielfalt profitieren.

■ Veranstaltungen / Termine in Kinderhaus
☐ Veranstaltungen / Termine in Sprakel

**Die Gottesdienste**

| | St. Josef-Kirche | St. Marien-Kirche |
|---|---|---|
| Samstag | 17.30 Uhr | 18.45 Uhr |
| Sonntag | 08.30 Uhr<br>09.00 Uhr Katharinen-kloster<br>11.00 Uhr Familienmesse anschl. Ehrenamtsfest | 09.45 Uhr |
| Montag | 09.00 | |
| Dienstag | | |
| Mittwoch | 09.00 Uhr Sprickmannplatz | |
| Donnerstag | | 09.00 Uhr |
| Freitag | 18.00 Uhr | |

**Die Kollekte** ■☐ für die Gemeinde

**Team Fairer Handel** ■ Fair gehandelte Waren werden wieder angeboten am Wochenende 5./6. Oktober im Turmbereich der St. Josef-Kirche.

**Erntedank**

■☐ Am ersten Oktober-Wochenende feiern wir traditionell das Erntedankfest. Die Landfrauen schmücken auch dieses Jahr wieder die St. Marien-Kirche in Sprakel. Herzlichen Dank dafür!
Wer in Kinderhaus Gaben dazu steuern möchte, kann sich bei unserer Küsterin Frau Balsliemke, Tel. 0163/9109074, melden oder direkt Gaben mit in die Kirche bringen.

**Ehrenamtsfest**

■☐ Alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind eingeladen zu einem Ehrenamtsfest zum Dank für ihren Einsatz in unserer Pfarrgemeinde. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Der Familiengottesdienst, der sich natürlich an die ganze Pfarrgemeinde richtet, steht unter dem Motto "Herzenssache": Woher kommt die Motivation, immer wieder Zeit und Energie in die Allgemeinheit zu investieren? Und was muss andererseits angesprochen und erfüllt werden, um sich auch in einer so schnelllebigen, schwierigen Zeit wie der unseren von Gott und seiner Kirche (die in unserer Gemeinde konkret werden will) in Dienst nehmen zu lassen?
Nach dem Familiengottesdienst gemeinsames Mittagessen. Das Fest wird gegen 16 Uhr nach dem Kaffeetrinken enden.

**Konzert in der Markuskirche**

■☐ am Sonntag, 6. Oktober, 19.30 Uhr. Salam - Shalom - Frieden . Ein Projekt, das Religionen, Kulturen, Erinnerungen und Erwartungen verbindet und nach dem Gemeinsamen sucht.

**Mission leben**

missio
glauben.leben.geben.

■☐ Am 6. Oktober findet die bundesweite Eröffnung des Weltmissionsmonats des Hilfswerks missio und das Erntedankfest von KLB (Landvolk) und KLJB (Landjugend) auf dem Domplatz in Münster statt. Diesjährige Partnerregion missios ist Nordost-Indien. Nach dem Gottesdienst um 11.45 Uhr mit Bischof Dr. Felix Genn gibt es ein buntes Programm mit Aktionsständen, Ausstellungen im Kreuzgang des Domes, 16 Uhr spiritueller Abschluss.

**Bürgervereinigung Kinderhaus**

■☐ Sonderführung „Die Mittwochsmaler“ am Sonntag, 6. Oktober, um 15.30 Uhr im Heimatmuseum.

**Meditative und Internationale Kreistänze**

■ Am Montagabend, 7. Oktober, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in der Markusgemeinde.

**Rosenkranzgebet**

☐ am Dienstag um 14.30 Uhr in der St. Marien-Kirche und
■ am Freitag um 17.15 Uhr in der St. Josef-Kirche.

**KAB St. Marien**

☐ Teamtreff am Dienstag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr im Marienheim.
Jahresversammlung am Dienstag, 15. Oktober, um 16 Uhr im Marienheim. Programmvorstellung für das Jahr 2020.
Wünsche und Vorschläge für das Jahresprogramm sowie Kritik und Anregungen bis zum 8. Oktober bei Wolfgang Nienhaus, Sprakeler Str. 17 b einreichen.

**GEMEINSAM nicht einsam**

☐ Karten- und Brettspiele am Montag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Marienheim.

☐ Computerhilfe am Mittwoch, 9. Oktober, um 10.30 Uhr im Marienheim.

☐ Mittagstisch - jeden Mittwoch um 12 Uhr im Marienheim. Anmeldungen bei Mathilde Kock (21 66 75) oder Ursula Große Rüschkamp (21 41 46).

**Senioren-Gemeinschaft**

■ Hl. Messe mit Krankensalbung am Mittwoch, 9. Oktober, um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. (Anmeldung erwünscht)
Der Seniorennachmittag am 16. Oktober fällt aus organisatorischen Gründen aus.

**Tauf-vorbereitung**

■☐ Das nächste Treffen zur Vorbereitung auf die Taufe findet am Donnerstag, 10. Oktober, um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Josef statt. Alle Eltern, die in nächster Zeit ihr Kind taufen lassen möchten, melden sich bitte für diesen Termin im Pfarrbüro, Tel. 21 40 00 an.

**KAB St. Marien**

☐ Jahresversammlung am Dienstag, 15.10.2019, um 16 Uhr im Marienheim. Programmvorstellung für das Jahr 2020.
Wünsche und Vorschläge für das Jahresprogramm sowie Kritik und Anregungen bis zum 8.10.2019 bei Wolfgang Nienhaus, Sprakeler Str. 17 b einreichen.

kfd

Filmabend „Verstehen Sie die Béliers?“ am Mittwoch, 9. Oktober, um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

**Eine Stunde für die Seele**

■☐ Am Mittwoch, 9. Oktober, findet um 19 Uhr in der Kirche St. Josef eine „Kleine Abendmusik mit guten Gedanken“ statt. Frau Ursula Stockhausen (Violine) und Herr Martin Geiselhart (Orgel) spielen Werke von John Williams, Olivier Messiaen und Joseph Rheinberger. Die Zwischentexte beinhalten das Thema „Licht- und Jenseitserfahrungen“.

■☐ Auf Einladung von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn findet am 9. Oktober um 19.30 Uhr ein Treffen mit den Mitgliedern des Pfarreirates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams statt. Hierbei soll es um die Fragen bzgl. der personellen Veränderungen gehen. Das Anliegen von Weihbischof Dr. Stefan Zekoren ist, diese Fragen persönlich mit den Gremien zu erörtern.An dem Gespräch wird auch der Personaldezernent Herr Render teilnehmen.

**Chorkonzert**

■☐ mit dem Vokalensemble Exicon am Sonntag, 13. Oktober, um 17 Uhr in der St. Josef-Kirche.

**Singen mit Leib und Seele**

■☐ Auch im diesem Jahr möchten wir wieder mit allen, die Freude am Singen haben oder bekommen wollen, das große Kinderhauser Gospelprojekt durchführen. So sind wieder jede und jeder, ob jung oder alt, ob sangeserfahren oder nicht eingeladen, zu kommen und mitzusingen – alle sind willkommen.
Wir treffen uns zu den Proben am Freitag, 8. Nov., Freitag, 15. Nov., Freitag, 22. Nov.,und Freitag, dem 29.Nov. 2019 jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum der Gemeinde St. Marien und St. Josef in Münster-Kinderhaus an der Kristiansandstr. Die Generalprobe ist am Samstag, dem 7. Dez. 2019, um 18:30 Uhr in der Josefskirche in Kinderhaus. Die Gospelmesse ist dann am Sonntag, dem 08. Dez. 2019 um 11:00 Uhr auch in der Josefskirche in Kinderhaus. Herzliche Einladung, kommt alle und singt mit uns! Wir freuen und auf viele Sängerinnen und Sänger
Birgit und Georg Buch

**Das 1. Jahres-/ Sechswochenamt**

■ feiern wir am Samstag, 12. Okt., um 17.30 Uhr in der St. Josef-Kirche f. Maria Florian, Hildegard Frieling, Helga Dickebohm, Sonja Imhof

**Impressum** Infoblatt der kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef,
Kristiansandstr. 70, 48159 Münster, Tel. 21 40 00,
Außenstelle-Sprakel, Marienstr. 12,48159 Münster, Tel. 21 64 44
**www.st-marien-und-st-josef.de**

**6. Okt. 2019**

Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef Münster, 01.10.2019
**Der Vorstand des Pfarreirats**

**Stellungnahme zu den jüngsten Entwicklungen in unserer Gemeinde**

Liebe Gemeinde,

die Entwicklungen der letzten 2-3 Wochen haben in unserer Gemeinde tiefe Spuren hinterlassen. Die völlig überraschende Versetzung von Pfarrer Kiran Pentareddy hat viele Gemeindemitglieder ins Mark getroffen. Besonders aber auch die Art und Weise, wie diese einschneidende Personalentscheidung des Bistums in unsere Gemeinde kommuniziert wurde, hat viele fassungslos gemacht.

Wir möchten klarstellen, dass nicht nur die Gemeinde, sondern auch Kirchenvorstand und Pfarreirat als gewählte Leitungsgremien der Gemeinde erst quasi zeitgleich mit den Gemeindemitgliedern am Samstag, 14.09. von der Versetzung von Pfr. Kiran Pentareddy erfahren haben. Die Ursache hierfür liegt unseres Wissens darin, dass das Generalvikariat allen beteiligten Hauptamtlichen absolutes Stillschweigen auferlegt hatte und sich somit auch die Gemeindeleitung nicht in der Lage sah, die Leitungsgremien der Gemeinde im Vorfeld zu informieren. Dies hat zu einem tiefen Vertrauensverlust in der Gemeinde geführt.

Den Pfarreirat haben zur Versetzung von Pfarrer Kiran Pentareddy viele besorgte und betroffene Reaktionen aus der Gemeinde erreicht, besonders auch, weil die Hintergründe und Motive der Personalentscheidung nicht dargelegt wurden und somit für die Gemeinde nicht nachvollziehbar sind. Durch diese Versetzung wird unser Seelsorgeteam um eine Person reduziert. Wir fragen uns, wer künftig die vielen seelsorglichen Aufgaben, die Pfarrer Kiran Pentareddy in besonders einfühlsamer Art und Weise wahrgenommen hat, bei uns schultern soll.

Uns ist durchaus bewusst, dass Personalentscheidungen vom Bistum getroffen werden, der Pfarreirat hat aber leider nicht einmal die Gelegenheit bekommen, die Interessen der Gemeinde zu vertreten und die gravierende Bedeutung dieser Personalentscheidung für unsere Gemeinde gegenüber dem Bistum im Vorfeld deutlich zu machen. Dies wiegt umso schwerer, als sich ja inzwischen herausgestellt hat, dass kurzfristig noch weitere massive Veränderungen auf unsere Gemeinde zukommen. Diese Art des Umgangs widerspricht in unseren Augen völlig der von der Kirche derzeit immer wieder betonten Bedeutung und Einbindung von Ehrenamtlichen und der angeblich gewollten Übernahme von Verantwortung durch Ehrenamtliche vor Ort.

Als Reaktion auf die Versetzung von Pfarrer Kiran Pentareddy und deren (Nicht-) Kommunikation haben alle ehrenamtlichen Mitglieder des Pfarreirates am 24.09.2019 einen Brief an Bischof Dr. Felix Genn geschrieben. In diesem Brief haben wir unsere Bestürzung und unser Unverständnis über die Personalentscheidung und die Art der Bekanntmachung in unserer Gemeinde zum Ausdruck gebracht. Wir haben den Bischof darauf hingewiesen, welche Lücke diese ersatzlose Versetzung in die pastorale Versorgung unserer Gemeinde reißt. Er war und ist für viele in der Gemeinde ein Symbol „gelebter und gepredigter Hoffnung“ des Glaubens, wie Papst Franziskus es in seinem Schreiben an die deutschen Katholiken vom Juni dieses Jahres ausdrückt.

**6. Okt. 2019**

In unseren, vom Generalvikariat als vorbildlich gelobten pastoralen Leitsätzen heißt es: „In unserer Pfarrei übernehmen Ehrenamtliche Aufgaben mit Verantwortungs- und Entscheidungskompetenz“. Wie, so fragen wir, sollen wir das tun, wenn wir bei wirklich wichtigen Fragen nicht einbezogen werden? Gemeinde kann nicht funktionieren, wenn sich die, die sich für sie und in ihr engagieren und dafür per Wahl ein Mandat erhalten haben, in entscheidenden Fragen „außen vor“ fühlen bzw. gar nicht erst einbezogen werden.

Damit nicht genug, ist nur eine halbe Woche später durch die Presse bekannt geworden, dass bedingt durch den Weggang von Pfarrer Sühling aus St. Franziskus bereits ab November „die Kooperation der Gemeinden in Münsters Norden“, also unserer Gemeinde mit St. Franziskus beginnt und Pfarrer Messing neben seinen vielen bisherigen Aufgaben auch noch Pfarrverwalter von St. Franziskus werden soll. Weihbischofs Zekorn hat den Pfarreirat und Kirchenvorstand von St. Marien und St. Josef für Anfang Oktober zur Beratung der weiteren Schritte eingeladen.

Weiterhin wurden in der Presse auch schon denkbare Vorstellungen des Bistums für die weitere Ausrichtung der Gemeinde gehandelt, ohne dass dies mit den Gremien kommuniziert worden wäre. Wie unsensibel wird in diesem wahrlich nicht einfachen Prozess mit unserer Gemeinde und den in den Gremien engagierten Ehrenamtlichen umgegangen? Viele Menschen fühlen sich durch die Informationspolitik des Bistums desinformiert, abgehängt und verwaltet, nicht aber geachtet, begleitet und mit ihren Sorgen ernst genommen.

Wir sind enttäuscht und besorgt, wie in den letzten Wochen mit unserer Gemeinde und den Gremien in Kinderhaus und Sprakel umgegangen worden ist. Fehlende Transparenz und hierarchisches Denken zerstören Kirche vor Ort.

Wie wir vielen Rückmeldungen entnehmen können, fällt es wirklich schwer, sich unter diesen Bedingungen (weiterhin) für Gemeinde vor Ort einzusetzen und zu engagieren. Gerade dies ist in unseren Augen aber jetzt wichtiger denn je, um zu zeigen, wie wir uns in Kinderhaus und Sprakel für unsere Belange einsetzen und was uns wichtig ist – auch und gerade, wenn uns das aktuell wirklich nicht leicht gemacht wird. Gemeinde lebt letztlich von innen. Wir als Mitglieder der Gemeinde machen Gemeinde und Kirche vor Ort aus. Es liegt in erster Linie an uns, Gemeinde zu gestalten. Dabei sind wir dankbar für alle Hauptamtlichen, die sich trotz immer schwierigeren Rahmenbedingungen mit viel Engagement und Kreativität für uns einsetzen und mit uns auf Augenhöhe und geprägt von gegenseitiger Achtung Gemeinde und Glauben gemeinsam leben und gestalten wollen.

Zwischenzeitlich hat es zwei Treffen zwischen dem Pastoralteam, dem Vorstand des Pfarreirats und dem 2. Vorsitzenden des Kirchenvorstands gegeben, in denen das Pastoralteam versucht hat, die Situation zu erklären. Weiterhin wurde auch das anstehende Gespräch der Gremien mit Weihbischof Zekorn gemeinsam besprochen.

Diese Stellungnahme ist mit Andreas Siepmann, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, abgestimmt und dem Pastoralteam im Vorfeld zur Kenntnis gegeben worden.

Für den Vorstand des Pfarreirates

Ute Cappenberg
Carsten Freydank
Martin Heveling